

Presseinformation

30.09.2013

## Erstmals Kulturcampus-Stipendien / Bund verdoppelt Spenden: Uni setzt auf Unterstützung von Hildesheimer Bürgern und Ehemaligen

Regionale Unternehmen und Stiftungen unterstützen Studierende auf ihrem Bildungsweg mit einem „Deutschlandstipendium“. Sie zahlen 150 Euro im Monat je Stipendium. Der Bund verdoppelt die Summe auf 300 Euro – ein Stipendiat erhält somit 3600 Euro im Jahr. Im Wintersemester 2012/13 konnte die Universität Hildesheim 33 Stipendien vergeben. Zum Wintersemester 2013/14 liegen bereits 270 Anträge von Studierenden aus allen vier Fachbereichen vor. Die Universität sucht deshalb weiterhin Unterstützer.

Auch Präsidiumsmitglieder beteiligen sich an dem Programm. „Halbe-halbe – das ist eine gute Initiative. Ich gebe 150 Euro monatlich und der Bund verdoppelt meinen Beitrag“, begründet Vizepräsident Prof. Dr. Martin Schreiner seine Entscheidung. „Ich habe selbst drei Kinder, zwei von ihnen studieren, und ich erlebe, was zum Studienalltag alles dazu gehört. Studierende, die im Programm gefördert werden, berichten mir, dass sie weit mehr als nur Geld erhalten. Das Stipendium ist für sie Ansporn und Wertschätzung. Oftmals ergeben sich zudem enge Kontakte zu den Stipendiengabenden.“ Universitätspräsident Prof. Dr. Wolfgang-Friedrich beteiligt sich ebenfalls mit einem Stipendium, das er dem Auswahlgremium zur Vergabe überlässt. Beide hoffen, dass weitere – aktuelle und ehemalige – Universitätsangehörige und Privatpersonen Studierende auf diesem Wege fördern.

Zunehmend spenden Hildesheimer Bürgerinnen und Bürger. Eine von ihnen ist Dr. h.c. Lore Auerbach. Die Ehrenvorsitzende der Universitätsgesellschaft möchte Lehramtsstudierende der künstlerischen Fächer fördern. „Da beispielsweise Musikunterricht in Schulen so nachrangig behandelt wird, unterstütze ich junge Menschen, die sich für musische Bildung in Grundschulen engagieren“, sagt Auerbach.

Erstmals vergibt die Universität Hildesheim ab dem Wintersemester auch **Kulturcampus-Stipendien**. Private Spender können ab sofort Studierende aus dem Fachbereich Kulturwissenschaften und Ästhetische Kommunikation fördern. Dabei gibt es auch dieses Modell: Je drei Stifter geben jeweils 600 Euro pro Jahr (3 x 600 Euro = 1800 Euro von privat, der Staat verdoppelt den Beitrag auf insgesamt 3600 Euro).

Absolventen der Hildesheimer Kulturwissenschaften sind bundes- und europaweit in Theatern, Literaturhäusern, Verlagen, Kulturinstitutionen, Goethe-Instituten,

Isa Lange  
Pressesprecherin

Stiftung  
Universität Hildesheim  
Marienburger Platz 22  
31141 Hildesheim

Fon: +49(0)5121.883-102  
Mobil: +49(0)177.860.5905  
Fax: +49(0)5121.883-104  
E-Mail: presse@  
uni-hildesheim.de  
www.uni-hildesheim.de

Schulen und freien Kulturprojekten aktiv. „Wer ein Kulturcampus-Stipendium gibt, fördert diese begabten Studierenden, die aus der Kulturszene nicht wegzudenken sind.“, sagt Fundraiser Markus Langer.

Wer ein Stipendium stiften möchte, kann sich mit Markus Langer unter 0151.12215698 oder [markus.langer@uni-hildesheim.de](mailto:markus.langer@uni-hildesheim.de) in Verbindung setzen. Über die Stipendienvergabe entscheiden die Auswahlkommissionen der Fachbereiche der Universität. Ein ideelles Begleitprogramm unterstützt Studierende und Stipendiengeber darin, miteinander in Kontakt zu kommen und zu bleiben.